

Zukunft Fassade

Hybride Fachveranstaltung im NEXT Studio beleuchtet Gebäudehüllen von morgen

Zwischen Materialinnovation, Klimaresilienz und Ressourceneffizienz rückt die Fassade zunehmend ins Zentrum zukunftsfähiger Architektur. Doch wie sehen die Gebäudehüllen von morgen aus – und welche Lösungen sind bereits heute realisierbar? Der Fachdialog Fassadenplanung „Zukunft Fassade“ am 21. April 2026 im NEXT Studio in Frankfurt bringt führende Köpfe aus Forschung, Planung und Industrie zusammen und verdichtet zentrale Zukunftsthemen in einem kompakten Format. – von visionären Ansätzen bis zur gebauten Praxis. Die Präsenzveranstaltung wird parallel als Livestream übertragen.

Zwischen Materialinnovationen und ökologischer Transformation

Der erste Teil des von Wolfgang Häußler (Geschäftsführer Fachverband Baustoffe und Bauteile für vorgehängte hinterlüftete Fassaden e.V./FVHF) moderierten Fachprogramms startet um 14:00 Uhr mit Prof. Ulrich Knaack (TU Delft). Der renommierte Architekt und Fassadenspezialist stellt visionäre Fassadenkonzepte sowie innovative Materialien vor und zeigt, welche konstruktiven und gestalterischen Potenziale sich daraus für das Bauen von morgen ergeben. Im Anschluss richtet Dipl.-Ing. Clemens Belke vom Bundesverband GebäudeGrün e. V. (BuGG) den Fokus auf begrünte Fassaden und erläutert deren architektonische Gestaltungsmöglichkeiten – zum Beispiel mit Blick auf mikroklimatische Effekte und die Kühlung verdichteter Innenstädte.

Wie sich Biodiversität mithilfe digital gefertigter Keramikelemente gezielt in die Gebäudehülle einbinden lässt, zeigt Julia Larikova, M.A. Architektur (Professorship of Digital Fabrication), am Beispiel der sogenannten „Nistfassade“ – einer neuartigen Lösung mit integrierten Nist- und Schutzräumen für urbane Tierarten sowie mikroklimatisch wirksamer Fassadengeometrie. Zum Abschluss des ersten Teils stellt Prof. Dr.-Ing. Christina Eisenbarth (TU Darmstadt) mit dem Forschungsprojekt HydroSKIN einen innovativen Ansatz zur urbanen Klimaanpassung vor. Das textilbasierte Fassadensystem nimmt Regenwasser direkt an der Gebäudehülle auf, filtert es und nutzt es je nach Bedarf zur Verdunstungskühlung oder zur Gebäudeversorgung.

Klimaaktive Systeme, Ressourceneffizienz und Transfer in die Praxis

Den zweiten Block eröffnet Prof. Dr.-Ing. Lucio Blandini. Der Leiter des Instituts für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren (ILEK) an der Universität Stuttgart beschäftigt sich unter anderem mit adaptiven Fassadensystemen sowie Strategien zur nachhaltigen Reduktion

PRESSEMITTEILUNG

von Materialeinsatz und Energiebedarf – ein zentraler Hebel für eine ressourcenschonende Transformation des Bauens.

Den Wissenstransfer aus der Forschung in gebaute Projekte beleuchtet Dr.-Ing. Boris Reyher, Managing Director bei schlaich bergermann partner. Am Beispiel von Infralichtbeton als tragendes und zugleich wärmedämmendes Material ordnet er aktuelle Entwicklungen im konstruktiven Ingenieurbau ein und zeigt auf, welche Chancen sich daraus für eine materialeffiziente Bauweise ergeben.

Aktuelle Einblicke in die Glasfassadenforschung gibt Prof. Dr.-Ing. Michael Engelmann, Leiter des Instituts für Baukonstruktion an der TU Dresden. Im Mittelpunkt stehen dabei leichte, wassergefüllte und dynamisch reagierende Systeme, die zur Steigerung der Energieeffizienz beitragen und neue Perspektiven für nachhaltige Gebäudehüllen eröffnen. Zum Abschluss präsentiert Susanne di Iulio, Regional Director bei STATICUS, Beispiele zukunftsweisender Fassaden und erläutert das digitale Life-Cycle-Management von Fassaden aus Perspektive des Herstellers.

Anmeldung für Präsenzteilnahme oder Livestream ab sofort

Neben dem Fachprogramm bietet die Veranstaltung für die Teilnehmer vor Ort im NEXT Studio die Gelegenheit zum direkten fachlichen Austausch mit den Referenten und Teilnehmern aus der Bau- und Immobilienbranche. Die Anmeldung für die Präsenzteilnahme sowie zur Livestream-Übertragung erfolgt hier: <https://next-studio.de/event/fachdialog-zukunft-fassade>

PRESSEMITTEILUNG**Fachdialog Fassadenplanung „Zukunft Fassade“ –
Speaker und Zeiten auf einen Blick:**

Moderation: Wolfgang Häußler (FVHF)

14:00 – 16:00

- Prof. Ulrich Knaack (TU Delft)
- Dipl.-Ing. Clemens Belke (BuGG)
- Julia Larikova, M.A. Architektur (TU München)
- Prof. Dr.-Ing. Christina Eisenbarth (TU Darmstadt)

16:30 – 18:30

- Prof. Lucio Blandini (ILEK)
- Dr. Ing. Boris Reyher (schlaich bergermann partner)
- Prof. Dr.-Ing. Michael Engelmann (TU Dresden)
- Susanne Di iulio (STATICUS)

Ansprechpartner für die Fachpresse:

Christian Mettlach
Hydro Building Systems Germany GmbH
Einsteinstr. 61
D-89077 Ulm
M: 0049 159 04224206
T: 0049 731 3984 293
E: christian.mettlach@hydro.com
www.wicona.com